

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

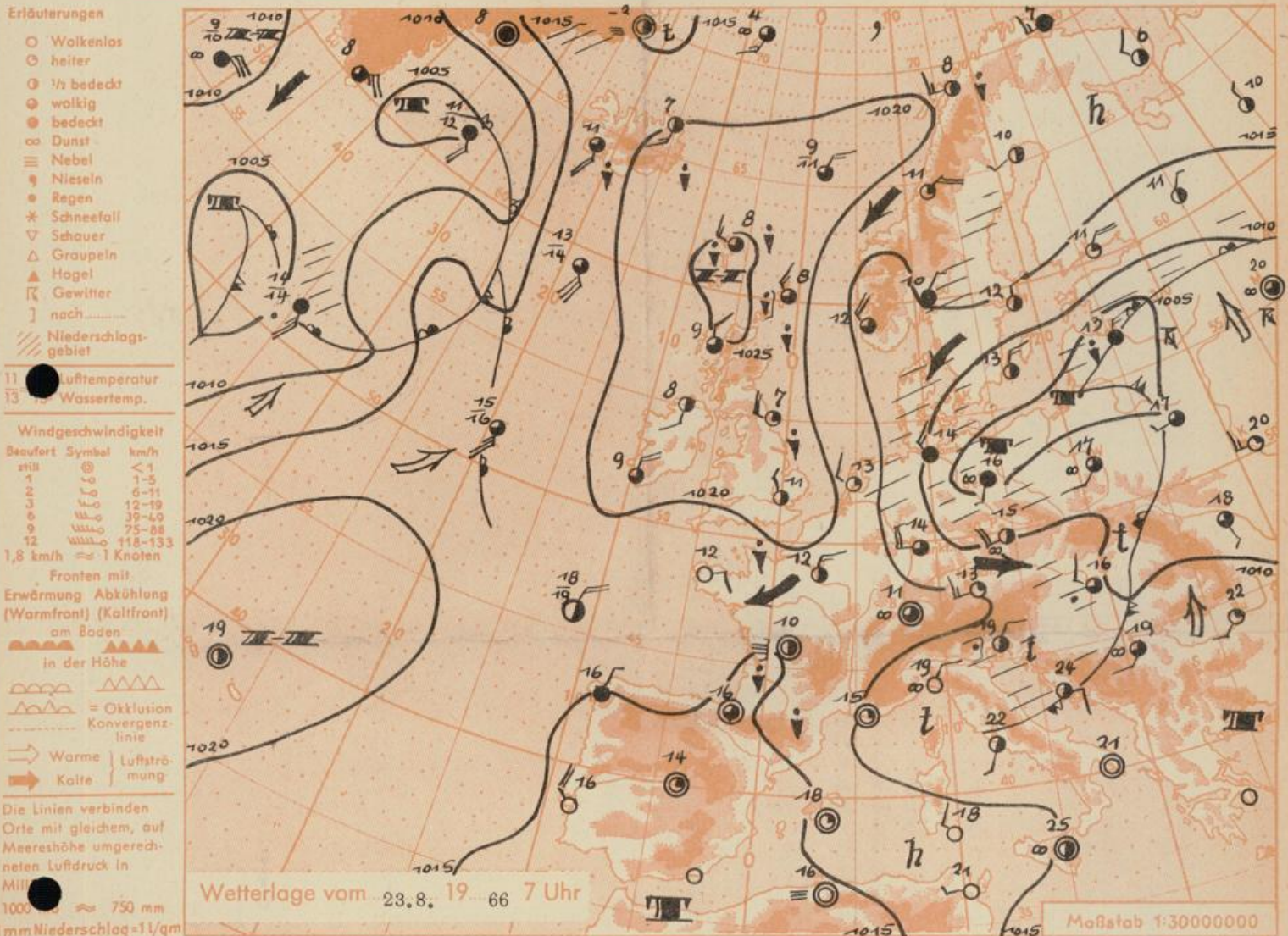
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für Mittwoch, 24. August 1966

Nummer 235



Übersicht: Im Bereich des gestern über dem Rheinland liegenden Tiefdruckgebietes sowie mit einer schwachen Kaltfront, die Bayern am Montag überquerte, ist es wieder allgemein zu Niederschlägen gekommen, die nördlich der Donau teilweise von Gewittern begleitet waren und dabei gebietsweise Regenmengen zwischen 15 und 20 mm brachten. Die Temperaturen erreichten 17 bis 20 Grad.

Das Tief ist unter leichter Verstärkung nordostwärts gezogen und erstreckt sich nun von der mittleren Elbe bis zur westlichen Sowjetunion. Auf seiner Rückseite wird die kühle Nordwestströmung von etwas wärmerer Luft überweht, ein Vorgang, der ein ausgedehntes Niederschlagsgebiet mit teilweise großen Regenmengen entstehen ließ: in Soltau ist in den letzten 12 Stunden 41 mm gefallen!

Das Tief wird langsam nordostwärts abziehen, das nahezu unverändert mit seinem Kern bei Schottland liegende Hochdruckgebiet wird sich aber nur zögernd in Richtung auf Mitteleuropa ausbreiten. Damit wird zunächst weiterhin Luft aus nördlichen Breiten herangeführt werden.

Vorhersage für Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Besonders tagsüber meist stärkere Bewölkung und auch einzelne Niederschläge, vielfach als Schauer. Weiterhin kühl und auch mittags höchstens mäßig warm, Frostgrenze in den Alpen um 2300 m schwankend. Mäßiger bis frischer Wind aus West bis Nordwest.

Weitere Aussichten: Voraussichtlich abnehmende Niederschlagsneigung und etwas wärmer.

